

Radwerkstatt für Geflüchtete wiedereröffnet

Anrath. (aflo) Im Sommer vergangenen Jahres musste das Anrather Fahrradprojekt des „Arbeitskreis Fremde in der Stadt Willich“ (AKF) wegen eines Brandes in der Flüchtlingsunterkunft am Bahnhof und des Wohnbedarfs von Geflüchteten aufgegeben werden. Jetzt konnten die Fahrradschrauber ihre neue „Werkstatt“ im Haus des Caritas-Basars am Hütendyk 15 mit einem kleinen Umtrunk eröffnen. Seit dem Sommer 2015 richten AKF-Helfer in Willich gebrauchte, gespendete Fahrräder verkehrstüchtig her und geben sie gegen eine kleine Spende an Geflüchtete ab. Die „Werkstatt“ wird in der Regel Dienstags Nachmittag zwischen 15 und 16 Uhr für das Abholen von Rädern und kleinere Reparaturen geöffnet. Foto: AKF

